

Gemeinderat

20. Wahlperiode

46. Sitzung vom 20. Dezember 2018

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger
Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Michael Eischer, GR Peter Florianschütz, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Jörg Neumayer, MA, GR Mag. Marcus Schober, GR Mag. Gerhard Spitzer und GR Thomas Weber

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Nikolaus Amhof, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Rüdiger Maresch, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GRin Elisabeth Schmidt, GR Wolfgang Seidl, GR Christian Unger und StR Dr. Markus Wölbitsch-Milan, MIM sowie zeitweilig GR Stefan Berger, GR Nemanja Damjanovic, BA, GRin Birgit Hebein, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Mag. Günter Kasal, GR Leo Kohlbauer, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Markus Ornig, MBA, GRin Katharina Schinner, GR Mag. Marcus Schober, GR Rudolf Stark, GR Friedrich Strobl und GR Christoph Wiederkehr, MA.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-1064557-2018-KVP/GM) 1. Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka an den Bürgermeister:

"Können Sie als Bürgermeister ausschließen, dass etwaige Straßenverengungen oder Fahrspurentfernungen an hochfrequentierten Straßen, wie z.B. der Zweierlinie und rund um den Matzleinsdorfer Platz, im Zuge der U2/U5-Bauarbeiten nach deren Ende zu Lasten der autofahrenden Bevölkerung beibehalten werden?"

(FSP-1064048-2018-KFP/GM) 2. Anfrage von GR Stefan Berger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"In einer Stellungnahme zur Regierungsklausur der Wiener Stadtregierung im September 2018 ließen Bürgermeister und Vizebürgermeisterin bezüglich des Standortes des neuen Wiener Busbahnhofes verlautbaren, dieser 'soll sich noch heuer klären' (W24, 6. September 2018). Wo wird der neue Busbahnhof entstehen?"

(FSP-1063110-2018-KSP/GM) 3. Anfrage von GR Mag. Michael Aichinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal:

"Im Frühjahr letzten Jahres wurde von Ihnen das Konzept des 'Wiener Bildungsgrätzl' präsentiert. Welche Ziele werden durch das Konzept der 'Wiener Bildungsgrätzl' verfolgt und wie viele Bildungsgrätzl konnten bislang umgesetzt werden?"

(FSP-1062812-2018-KNE/GM) 4. Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

"Der Schmerzbericht Wien 2018 stellte fest, dass in der Breitenversorgung deutliche Versorgungsmängel bestehen: dies vor allem auf Grund fehlender Strukturen, fehlender personeller, zeitlicher und finanzieller Ressourcen. Experten schätzen den Bedarf an multimodal-interdisziplinären Schmerzzentren auf cirka 12 000 bis 14 000 PatientInnen. Welche konkreten Umsetzungsmaßnahmen sind in der Schmerzversorgung für 2019/2020 geplant?"

(FSP-1064511-2018-KVP/GM) 5. Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister:

"Werden Sie sich als 'neuer' Wiener Bürgermeister dafür einsetzen, dass - in Absprache mit den zuständigen Stellen des Bundes - das Areal des Otto-Wagner-Spitals am Steinhof in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen wird?"

3. (AST-1071557-2018-KFP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Klubs der Wiener Freiheitlichen eine Aussprache über das Thema "Pädagogikkonzepte beginnend bei Kindergärten bis hin zur außerschulischen Kinderbetreuung sind im Wandel. Wien braucht auch hier zukunftssträchtige Lösungen!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Leo Kohlbauer, GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Sabine Schwarz, GR David Ellensohn, GR Mag. Marcus Gremel, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Peter Kraus, BSc, StR Maximilian Krauss und GR Heinz Vettermann)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 12, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 21 und des NEOS Rathausklubs 5:

(PGL-1080326-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Self-Check-in-Terminals.

(PGL-1080381-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Niegler und GR Georg Fürnkranz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Nachnutzung des Otto-Wagner-Areals.

(PGL-1080432-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael

Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Hitzeinseln in Wien.

(PGL-1080473-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Lichtverschmutzung in Wien.

(PGL-1080516-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Wolfgang Jung, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Wasserqualität des Liesingbaches.

(PGL-1080562-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Grüngleis-Oberbau.

(PGL-1080635-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend schlechtes Umweltergebnis der Stadt Wien bei OECD-Studie.

(PGL-1080685-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Mülltrennung in Wien.

(PGL-1080756-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Insektenpopulation in Wien.

(PGL-1080799-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Vergabe- und Einschläferungspraxis von Hunden im Tierquartier.

(PGL-1080828-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer, GR Nikolaus Amhof, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegler und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke sowie die amtsführende Stadträtin der

Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Dach- und Fassadenbegrünung in Wien.

(PGL-1080834-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Martin Hobek, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Dietrich Kops und GRin Angela Schütz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Pilotprojekt Gegensprechanlage in Blindenschrift.

(PGL-1016628-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister betreffend städtische "Ordnungskräfte" (© ehem. Bürgermeister Häupl) 2018.

(PGL-1016801-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister betreffend Ausweitung des Wien-Bonus.

(PGL-1016848-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Rechtsqualität der Planungsgrundlagen zur Widmung "Gebiete für geförderten Wohnbau".

(PGL-1033539-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend neue Wiener Marktordnung.

(PGL-1039759-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - August 2018.

(PGL-1039777-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - Oktober 2018.

(PGL-1039786-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - November 2018.

(PGL-1039791-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - September 2018.

(PGL-1049576-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka an den Bürgermeister betreffend Oberflächengestaltungen auf der 2er-Linie nach dem U-Bahnausbau.

(PGL-1049839-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Oberflächengestaltungen infolge der Umbauarbeiten auf Wiens Straßen und Plätzen nach Abschluss der Bauarbeiten für die neue U2/U5.

(PGL-1054514-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - Jänner 2018.

(PGL-1054519-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - Februar 2018.

(PGL-1054529-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - März 2018.

(PGL-1054535-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - April 2018.

(PGL-1054543-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - Mai 2018.

(PGL-1054547-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - Juni 2018.

(PGL-1054551-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand - Juli 2018.

(PGL-1059442-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Preise der Stadt Wien (MA 28) für Straßenaufgrabungen, etc.

(PGL-1063189-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister betreffend Übersicht über die Beauftragten der Stadt Wien.

(PGL-1064902-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GRin Ingrid Korosec und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Wiener Sportfonds.

(PGL-1074202-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend SpeedTrail Race Wien von SpeedRunners.

(PGL-1033954-2018-KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klima-

schutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend mögliche Erhaltungswürdigkeit des Währinger Bades infolge seiner Wirkung auf das örtliche Stadtbild.

(PGL-1033961-2018-KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Berechnung des Gebührenspegels bei Müllgebühren.

(PGL-1043960-2018-KNE/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Umbau von Patient_innenzimmer AKH auf gehobenen Standard.

(PGL-1072913-2018-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Wintergarten der Kurkonditorei Oberlaa Neuer Markt 16/Seilergasse 15.

(PGL-1078179-2018-KNE/GF) Anfrage von GR Thomas Weber an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Entschuldung Gloria Theater Betriebs GesmbH.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 3 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 2:

(PGL-1080968-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Armin Blind und GR Dr. Wolfgang Aigner an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Wirkungsorientierung im Bereich geförderter Organisationen.

(PGL-1080987-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Dr. Wolfgang Aigner und GR Armin Blind an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Beseitigung von Doppelgleisigkeiten im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit.

(PGL-1081000-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Wolfgang Jung, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Georg Firkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Information über die Wasserqualität des Liesingbaches.

(PGL-1081010-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales betreffend Abschluss von Partnerschaften mit afrikanischen Städten.

(PGL-1081019-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Sabine Schwarz und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den GRA für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Grazer Sportgutschein.

(PGL-1021484-2018-KFP/GAT) Ersuchen an den Stadtrechnungshof gemäß § 73e Abs. 1 WStV von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GRin Elisabeth Schmidt, GRin Lisa Fröhmeser und GR Mag.

Martin Hobek betreffend Erbringung von Leistungen aus der Grundversorgung an Nichtberechtigten.

(PGL-1025602-2018-KFP/GAT) Ersuchen an den Stadtrechnungshof gemäß § 73e Abs. 1 WStV vom Klub der Wiener Freiheitlichen betreffend Drogenberatungsstelle Jedmayr.

(PGL-1072597-2018-KNE/GAT) Ersuchen an den Stadtrechnungshof gemäß § 73e Abs. 1 WStV vom NEOS Rathausklub betreffend Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Ressourceneinsatzes für das "Büro für Daseinsvorsorge und Kommunalwirtschaft" in der Wien Holding GmbH.

(BVP15-1072930-2018) Der Antrag der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus betreffend Ausarbeitung von Maßnahmen, wie die Sozialmärkte in Wien (finanziell, organisatorisch, werbemäßig) sinnvoll unterstützt werden können, wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(944929-2018-GIF; MA 13, P 19) Die Subvention an den Verein Magone Austria - Lebenschancen für junge Menschen in der Höhe von 29 674 EUR zur Unterstützung seines Jugendprojektes für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(944994-2018-GIF; MA 13, P 20) Die Subvention an den Verein SALE für Alle in der Höhe von 38 400 EUR zur Unterstützung seines Jugendprojektes für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(980476-2018-GIF; MA 13, P 30) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2019 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(980531-2018-GIF; MA 13, P 31) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Skatekultur zur Unterstützung seiner Tätigkeiten im Jahr 2019 in der Höhe von 206 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(955903-2018-GIF; MA 56, P 37) Die Planungs- und Ausführungsvorbereitung für den Neubau einer ganztägig geführten Volksschule in Wien 14, Märzstraße 178/Dreyhausenstraße, mit Kosten in der Höhe von 2 520 000 EUR (brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 100 000 EUR (brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen.

(972852-2018-GIF; MA 56, P 38) Die MA 56 wird ermächtigt, mit der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe den vorgelegten Mietvertrag mit einer Kaufkomponente, betreffend die Erweiterung der Pflichtschule in Wien 17, Röttergasse 2-4, auf der Liegenschaft der KatG Hernals Grundstück Nr. 375/2, EZ 1799, in Wien 17, Röttergasse 6, mit wertgesichertem (VPI 2015) jährlichen Mietentgelt inklusive Betriebskosten in der Höhe von maximal 265 000 EUR (brutto), sowie einmaliger Zahlung von 418 000 EUR für den Ankauf eines Verbindungsbauwerkes auf Grund der Stadt Wien, abzuschließen. Für den auf das Verwaltungsjahr 2020 entfallenden Betrag in der Höhe von 507 000 EUR (brutto) ist auf den Haushaltsstellen 1/2101/700, 728 und 010 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist im Rahmen des Globalbudgets von der MA 56 in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(983545-2018-GIF; MA 13, P 45) Die MA 13 wird ermächtigt, mit der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft NEUES LEBEN, reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Wien 10, Troststraße 108, den vorgelegten Anwartschaftsvertrag mit einem Finanzierungsbeitrag (anteiliger Grundkosten- und Baukostenbeitrag) sowie Ausstattungskosten von maximal 854 000 EUR netto (1 024 800 EUR brutto) sowie den vorgelegten Vertrag zur Anmietung eines Büchereilokales mit jährlichen Kosten von maximal 67 980 EUR netto (81 576 EUR brutto) abzuschließen. Diese jährlichen Kosten können gemäß Mietvertrag Anpassungen unterliegen - siehe vorgelegten Vertrag zur Anmietung eines Büchereilokales Punkt IV (4). Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Finanzierungsbeitrag sowie die anteiligen Ausstattungskosten in der Höhe von 570 000 EUR sind auf Haushaltsstelle 1/2730/700 im Voranschlag 2018 bedeckt. Für die Bedeckung des weiteren Erfordernisses ist von der MA 13 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(983654-2018-GIF; MA 13, P 46) Dem Subventionsnehmer Dachverband Wiener Alternativschulen - Freie Schulen in Wien werden für das Schuljahr 2018/19 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	26 000 EUR
Jahr 2019	274 000 EUR

Sowohl der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 26 000 EUR als auch der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 274 000 EUR sind auf Haushaltsstelle 1/2720/757 bedeckt.

(1017928-2018-GIF; MA 13, P 48) Die Subvention an den Schulerhaltungsverein Performing Arts Studios Vienna zur Unterstützung des Projektes Musicalausbildung Performing Academy in der Höhe von 280 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(958165-2018-GKU; MA 7, P 49) Die Subvention an das Wiener Volksliedwerk im Jahr 2019 für die künstlerischen Aktivitäten in der Höhe von 160 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Global-

budgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.

(958429-2018-GKU; MA 7, P 50) Die Subvention an die Wiener Konzerthausgesellschaft im Jahr 2018 für die Entschuldung in der Höhe von 1 500 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/777 im Voranschlag 2018 gegeben.

(959111-2018-GKU; MA 7, P 51) Die Subvention an die Wiener Symphoniker im Jahr 2019 für den Orchesterbetrieb und die Pensionszahlungen in der Höhe von 15 655 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.

(970456-2018-GKU; MA 7, P 52) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Wiener Kammeroper ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Kammeroper werden für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	750 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	750 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	750 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2019 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(970849-2018-GKU; MA 7, P 53) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Musik in Form von Jahressubventionen, Projektkostenzuschüssen wird im Jahr 2019 ein erster Rahmenbetrag in der Höhe von 500 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 mit einem Betrag in der Höhe von 315 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3220/757, mit einem Betrag in der Höhe von 85 000 EUR auf den Haushaltsstellen 1/3813/757 und 768 und mit einem Betrag in der Höhe von 100 000 EUR auf den Haushaltsstellen 1/3819/757 und 768 Vorsorge zu treffen.

(972739-2018-GKU; MA 7, P 54) Die Subvention an die IG Kultur Wien - Wiener Interessensgemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit im Jahr 2019 für ihre gesamte Jahrestätigkeit in der Höhe von 99 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(912291-2018-GKU; MA 7, P 55) Die Subventionen an folgende Vereine für das Jahr 2019 werden wie folgt genehmigt:

"Kopf hoch" Verein zur Förderung von interdisziplinärer und experimenteller Kunst	80 000 EUR
Kunst- und Kulturverein Raw Matters	25 000 EUR
makemake produktionen - Performative Zusammenarbeiten	80 000 EUR
notfoundyet - Verein zur Förderung zeitgenössischer Theaterformen	60 000 EUR
Spirit, Verein zur Förderung der Performancekunst	90 000 EUR
Theaterverein Theater foXXfire	70 000 EUR
VIOLET LAKE VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KÜNSTE IM DARSTELLENDEN UND BILDENDEN BEREICH	<u>45 000 EUR</u> 450 000 EUR

Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(962611-2018-GKU; MA 7, P 56) Zur Förderung diverser Theatergruppen und -institutionen in Form von Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten im Bereich der Gewährung von Förderungen der OFF-Szene wird im Jahr 2019 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 2 000 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3240/757, 755 und 768 Vorsorge zu treffen.

(965740-2018-GKU; MA 7, P 57) Die Subvention an den Theaterverein Odeon im Jahr 2019 für den Betrieb des Theaters Odeon in der Höhe von 800 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(970938-2018-GKU; MA 7, P 58) Die Subvention an die Gloria Theater Betriebs GesmbH im Jahr 2019 für den Betrieb des Gloria Theaters sowie für den Abbau der Schulden im Jahr 2019 in der Höhe von 550 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.

(981030-2018-GKU; MA 7, P 59) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Verein IMPULS - TANZ ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Verein IMPULS - TANZ werden für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	1 275 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	1 275 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	1 275 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH,

sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2019 bis 2021 für den Betrag von 1 175 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3240/757 und für den Betrag von 100 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3819/757 Vorsorge zu treffen.

(981069-2018-GKU; MA 7, P 60) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Verein WIENER TANZWOCHEN ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Verein WIENER TANZWOCHEN werden für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	1 050 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	1 050 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	1 050 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2019 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(981121-2018-GKU; MA 7, P 61) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit danceWEB Verein zur Förderung des internationalen Kulturaustausches im Bereich der Darstellenden Künste ermächtigt. Dem Subventionsnehmer danceWEB Verein zur Förderung des internationalen Kulturaustausches im Bereich der Darstellenden Künste werden für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	125 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	125 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	125 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2019 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(958872-2018-GKU; MA 7, P 64) Zur Förderung der Druckkostenbeiträge im Literaturbereich wird im Jahr 2019 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 276 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf den Haushaltsstellen 1/3300/755 und 768 Vorsorge zu treffen.

(978645-2018-GKU; MA 7, P 65) Die Subvention an den Kunstverein Wien im Jahr 2019 für die Jahresaktivität in der Höhe von 1 200 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3300/757 Vorsorge zu treffen.

(952526-2018-GKU; MA 7, P 66) Die Subvention an die Vienna Film Commission GmbH im Jahr 2019 für die Jahresförderung in der Höhe von 210 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3710/755 Vorsorge zu treffen.

(958745-2018-GKU; MA 7, P 67) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Kunsthalle Wien GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Kunsthalle Wien GmbH werden für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	4 100 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	4 100 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	4 100 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2019 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/3120/755 Vorsorge zu treffen.

(959011-2018-GKU; MA 7, P 68) Die Subvention an die Stadtkino Filmverleih- und KinobetriebsgesmbH im Jahr 2019 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 361 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3710/755 Vorsorge zu treffen.

(959060-2018-GKU; MA 7, P 69) Die Subvention an den Verein VIENNALE Internationales Filmfestival Wien im Jahr 2019 für die Viennale in der Höhe von 1 485 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf den Haushaltsstellen 1/3710/757 und 768 Vorsorge zu treffen.

(962365-2018-GKU; MA 7, P 70) Die Subvention an die Entuziasm KinobetriebsgmbH im Jahr 2019 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 390 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbud-

gets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3710/755 Vorsorge zu treffen.

(966281-2018-GKU; MA 7, P 71) Die Subvention an die Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH für die Durchführung ihrer Aktivitäten im Jahr 2019 in der Höhe von 3 740 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3400/755 mit einem Betrag in der Höhe von 3 690 000 EUR und auf Haushaltsstelle 1/3819/755 mit einem Betrag in der Höhe von 50 000 EUR Vorsorge zu treffen.

(993527-2018-GKU; MA 7, P 72) Die Subvention an die MuseumsQuartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH, für die sich aus dem Vergleich zwischen der MQ E&B und der Stadt Wien ergebenden noch offenen Forderungen für die Jahre 2001 bis 2018 in der Höhe von 348 765,94 EUR, wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/775 im Voranschlag 2018 gegeben.

(932158-2018-GGS; MA 51, P 76) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2018 folgende Subventionen genehmigt:

1) American Football Club Dacia Vienna Vikings Nachwuchsprojekt - Schulkindern den Footballsport näher bringen	15 000 EUR
2) SG INSIGNIS Handball WESTWIEN Vereinsübergreifende Nachwuchsförderung 2019	25 000 EUR
3) Wiener Basketball Verband - WBV Weiterführung der Vienna Basketball Academy	<u>30 000 EUR</u>
Gesamt	70 000 EUR

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 70 000 EUR sind im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.

(933435-2018-GGS; MA 51, P 77) Dem Österreichischen Hockeyverband wird eine Subvention in der Höhe von 470 000 EUR für die Erneuerung des Hockeykunstrasens in Wien 2, Prater Hauptallee 123a, genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(958216-2018-GGS; MA 51, P 79) Dem Subventionsnehmer American Football Club Dacia Vienna Vikings wird eine Subvention in der Höhe von 873 000 EUR für die Erneuerung der beiden bestehenden Kunstrasenspielfelder inklusive Arbeiten an den Außenanlagen und die Errichtung eines Kunstrasenkleinfeldes auf der Sportanlage Wien 11, Ravelinstraße, genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(914988-2018-GSK; MA 21 A, P 83) Plan Nr. 7955E2: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen unbenannter Verkehrsfläche Code 05736, Linienzug 1-2 (Grenze des Wiener Zentralfriedhofes) und Linienzug 2-4 im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf (Beilage Nr. 140/18)

(947961-2018-GSK; MA 21 A, P 84) Plan Nr. 8239: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Atzgersdorfer Straße, Linienzug 1-2, Ludwig-Kirschner-Gasse, Gatterederstraße, Taglieberstraße, Ruzickagasse, Franz-Graßler-Gasse, Heißgasse, Marktgemeindegasse, Linienzug 3-4, Tullnertalgasse, Ruzickagasse, Bertegasse, Linienzug 5-6 und Linienzug 6-12 (Bezirksgrenze) im 23. Bezirk, KatGen Atzgersdorf und Mauer (Beilage Nr. 143/18)

(861054-2018-GSK; MA 33, P 85) Die Erhöhung für das Vorhaben STE Nordbahnhof Nord, Errichtung öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignalanlagen von 2 200 000 EUR um 1 200 000 EUR auf Gesamtkosten in der Höhe von 3 400 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 353 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6402/050 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 33 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(944479-2018-GSK; MA 20, P 91) Die bisher mit 31. Dezember 2019 befristete "Aktion zur Förderung von Solarwärmeanlagen, Wärmepumpen und Saisonalen Wärmespeichern in Wien" wird mit 31. Dezember 2018 außer Kraft gesetzt. An Stelle dieser wird die "Aktion zur Förderung von Solarwärmeanlagen und Wärmepumpen in Wien" mit 1. Jänner 2019 in Kraft gesetzt und ist bis 31. Dezember 2019 mit Gesamtkosten von 1 000 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung der Kosten von insgesamt 1 000 000 EUR ist im Voranschlag des Jahres 2019 auf den Haushaltsstellen 1/7590/775 und 778 Vorsorge zu treffen. Der Magistrat wird zur Durchführung und Abwicklung der Aktion entsprechend den vorgelegten neuen Förderrichtlinien ermächtigt.

(905055-2018-GSK; MA 21 A, P 92) Plan Nr. 7291E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Koschatgasse, Scheimpfluggasse und Wilbrandtgasse im 19. Bezirk, KatGen Pötzleinsdorf und Währing (Beilage Nr. 146/18)

(958281-2018-GWS; MA 69, P 97) Der Abschluss eines Tauschvertrages

a) betreffend den Ankauf des neuen Grundstückes Nr. 1196/4 (Teilfläche des Grundstückes Nr. 1196/1, EZ 2761, KatG Leopoldau), inneliegend der Liegenschaft EZ neu des Grundbuches der KatG Leopoldau von Leopold Wallner, Mag. Barbara Sax, Mag. Angela Marlovits, Elisabeth Marlovits und Mag. Georg Marlovits und

b) betreffend den Verkauf der Liegenschaft EZ 1040 des Grundbuches der KatG Leopoldau, bestehend aus dem Grundstück Nr. 1193/1, an Leopold Wallner, Mag. Barbara Sax, Mag. Angela Marlovits, Elisabeth Marlovits und Mag. Georg Marlovits zwecks Arrondierung von Eigengrund wird zu den im Bericht der MA 69 vom 5. November 2018, MA 69-T-TA-21/302029/17, angeführten Bedingungen genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 gegeben. (§ 25 WStV)

(981036-2018-GWS; MA 69, P 102) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 157, KatG Altmannsdorf, notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 193 und einer Teilfläche

che des Grundstückes Nr. 192, je EZ 158, KatG Altmanndorf, zu den im Bericht der MA 69 vom 16. November 2018, Zl. MA 69-T-BRG-12/539571/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

(909222-2018-GFW; MA 68, P 119) Die Anschaffung von drei Drehleitern 30 m aus Mitteln des Katastrophenfonds in der Höhe von 2 300 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 1 500 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(909230-2018-GFW; MA 68, P 120) Die Anschaffung von sechs Hilfeleistungslöschfahrzeugen mit Mitteln des Katastrophenfonds in der Höhe von 2 640 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 1 800 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(958123-2018-GFW; MA 5, P 121) Die MA 5 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, die vorgelegte Vereinbarung über die Leistung eines Beitrages der Stadt Wien an den Bund in der Höhe von 35 % der dem Bund aus der Unterbringung von "Sustainable Energy for All" in Wien erwachsenden Kosten abzuschließen. Für den Fall der Genehmigung der gegenständlichen Kostenbeteiligung ist für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 37 800 EUR auf Haushaltsstelle 1/0690/750 im Jahr 2019 Vorsorge zu treffen.

(966150-2018-GFW; MA 5, P 122) Die Adaptierungen der Förderaktionen

- Forschung mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021,

- Innovation mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021,

- Kooperationsanbahnung mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2022,

- Kommunikation mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2022 und

- Shared Facilities mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2020,

im Sinne des jeweils vorgelegten Richtlinienentwurfes sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit der Abwicklung dieser Förderaktionen werden genehmigt.

(994903-2018-GFW; MA 5, P 124) Für die Durchführung der Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Micro Hub Wien" sollen der Wirtschaftsagentur Wien seitens der Stadt Wien Finanzierungsmittel in der Höhe von maximal 180 000 EUR als Dotation zur Verfügung gestellt werden, wobei 45 000 EUR im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln im Jahr 2018 aufgebracht werden. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben, wobei 45 000 EUR im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln 2018 aufgebracht werden.

(1003228-2018-GFW; MA 5, P 125) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen bzw. Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 5 626 700 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenbeurteilungen genehmigt, und zwar:

1) VA 2018

Haushaltsstelle

1/0600/757	Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland	79 950 EUR
------------	---	------------

1/0610/777	Roland S. Lauder Verein zur Förderung der Jugend in Österreich	<u>2 000 000 EUR</u> 2 079 950 EUR
------------	--	---------------------------------------

2) VA 2019

Haushaltsstelle

1/0600/757	Kuratorium Wiener Jugendwohnhäuser	417 750 EUR
------------	------------------------------------	-------------

1/0610/757	Wiener Hilfswerk	3 088 000 EUR
------------	------------------	---------------

1/0610/777	VOX - Schwerhörigenzentrum Wien	<u>41 000 EUR</u> 3 546 750 EUR
------------	---------------------------------	------------------------------------

6. GR Mag. Thomas Reindl nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 103 bis 118 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 1 bis 3, 103 bis 118, 14 bis 18, 21 bis 29, 32, 34, 40, 42, 43, 44, 4 bis 13, 33, 35, 36, 39, 41, 47, 123, 62, 63, 73, 74, 75, 78, 80, 81, 82, 86 bis 90, 93 bis 96, 98, 100, 99, 101 und 126

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung unter den Postnummern 1 bis 3 stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

7. (838819-2018; MDLTG, P 1) Vorstand der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeindebediensteten; folgende Personen werden für die neue Funktionsperiode ab 1. Jänner 2019 gewählt:

auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch als Mitglied, GR Christian Deutsch als deren Ersatzmitglied, Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky als Mitglied, GR Peter Florianschütz als dessen Ersatzmitglied, GRin Luise Däger-Gregori, MSc als Mitglied, GRin Ingrid Schubert als deren Ersatzmitglied, GR Christian Hursky als Mitglied, GR Christian Oxonitsch als dessen Ersatzmitglied, GRin Mag. Birgit Jischa als Mitglied, GR Mag. Marcus Gremel als deren Ersatzmitglied, GR Prof. Harry Kopietz als Mitglied, GRin Dr. Claudia Laschan als dessen Ersatzmitglied, GR Siegi Lindenmayr als Mitglied, GRin Barbara Novak, BA als dessen Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS);

auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GRin Veronika Matiassek als Mitglied, GR Gerhard Haslinger als deren Ersatzmitglied, GR Dr. Günter Koderhold als Mitglied, GRin Mag. Ulrike Nittmann als dessen Ersatzmitglied, GR Wolfgang Seidl als Mitglied, GRin Lisa Frühmesser als dessen Ersatzmitglied, GR Mag. Gerald Ebinger als Mitglied, GR Christian Unger als dessen Ersatzmitglied, GR Mag. Martin Hobek als Mitglied, GR Michael Stumpf, BA als dessen Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE und NEOS);

auf Vorschlag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien GRin Ingrid Korosec als Mitglied, GRin Mag. Caroline Hungerländer als deren Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS);

auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GRin Brigitte Meinhard-Schiebel als Mitglied, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies als deren Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

8. (838854-2018; MDLTG, P 2) Überwachungsausschuss der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeindebediensteten; folgende Personen werden für die neue Funktionsperiode ab 1. Jänner 2019 gewählt:

auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GRin Gabriele Mörk als Mitglied, GRin Susanne Bluma als deren Ersatzmitglied, GRin Silvia Rubik als Mitglied, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS als deren Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS);

auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Mag. Dr. Alfred Wansch als Mitglied, GR Armin Blind als dessen Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE und NEOS)

9. (838982-2018; MDLTG, P 3) Schiedsgericht der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeindebediensteten; folgende Personen werden für die neue Funktionsperiode ab 1. Jänner 2019 gewählt:

auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GR Kurt Wagner als Vorsitzender, GRin Safak Akcay als dessen Ersatzmitglied, GR Dr. Kurt Stürzenbecher als Beisitzer, GR Gerhard Kubik als dessen Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS);

auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Mag. Dietbert Kowarik als Beisitzer, GRin Angela Schütz als dessen Ersatzmitglied (Zustimmung SPÖ, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE und NEOS)

10. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl begrüßt die Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker.

Berichterstatterin: GRin Ingrid Schubert

11. (446498-2018-GIF; MD, P 103) Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes in Bezug auf die Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083444-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Niegl, GR Georg Fürnkranz und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz betreffend Stopp der Hochhäuser innerhalb des Wiener Gürtels wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1083450-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Leo Kohlbauer, GR Wolfgang Seidl, GR Gerhard Haslinger, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger und GR Mag. Martin Hobek betreffend Alkoholverbot im Bereich der U6-Station Gumpendorfer Straße wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-1083454-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Leo Kohlbauer, GR Wolfgang Seidl, GR Gerhard Haslinger, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger und GR Mag. Martin Hobek betreffend Alkoholverbot im Bereich der U6-Station Josefstädter Straße wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(524044-2018-GIF; MD, P 104) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524166-2018-GIF; MD, P 105) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Pensionsanpassung der Landesbeamtinnen und -beamten wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524272-2018-GIF; MD, P 106) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Pensionsstand und -ausgaben der Landesbeamtinnen und -beamten wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524303-2018-GIF; MD, P 107) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Julius-Glück-Stiftung für Eisenbahnbedienstete wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524357-2018-GIF; MD, P 108) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Tagesbetreuung von Schülerinnen und Schülern wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(577007-2018-GIF; MD, P 109) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Wiener Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(815804-2018-GIF; MD, P 110) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend IT-Betreuung an Schulen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(765625-2018-GFW; MD, P 111) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Haushaltsergebnisse 2016 gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012 - Gutachten wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524231-2018-GFW; MD, P 112) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083440-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, MA betref-

find Anwendung von Vertragsschablonen bei der Stellenbesetzung im gemeindenahen Unternehmensbereich nach dem Vorbild der Stellenbesetzungsgesetze wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(524183-2018-GGS; MD, P 113) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Förderung der 24-Stunden-Betreuung in Oberösterreich und Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524083-2018-GGU; MD, P 114) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Bezüge der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer von gemeinnützigen Bauvereinigungen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524241-2018-GGU; MD, P 115) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend WIPARK Garagen GmbH wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524270-2018-GGU; MD, P 116) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verkäufe von Wohnungen durch gemeinnützige Bauvereinigungen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(524216-2018-GWS; MD, P 117) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Ausgewählte Themen betreffend Stadt Wien - Wiener Wohnen und Wiener Wohnen Haus- und Außenbetreuung GmbH wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(765566-2018-GWS; MD, P 118) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Wohnfonds Wien wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, MA, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR David Ellensohn, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Sabine Schwarz, GR Georg Fürnkranz, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Leo Kohlbauer und Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

12. (944696-2018-GIF; MA 13, P 14) Die Subvention an den Verein "Back Bone - zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaft in der Brigittenau" in der Höhe von 527 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(944818-2018-GIF; MA 13, P 15) Die Subvention an den Verein Zeit!Raum - Verein für soziokulturelle Arbeit - Wien in der Höhe von 567 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(944856-2018-GIF; MA 13, P 16) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv zur Unterstützung für den Albert-Sever-Saal, den Robinsonspielplatz, den Wasserspielplatz und die freizeitpädagogischen Projekte in der Höhe von 925 663 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

stimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(944873-2018-GIF; MA 13, P 17) Die Subvention an den Verein Juvivo - Es lebe die Jugend in der Höhe von 631 300 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(944906-2018-GIF; MA 13, P 18) Die Subvention an den Verein Bahnfrei! - Verein zur Förderung innovativer Jugendarbeit im Stadtteil für die "Mobile Jugendarbeit in Stammersdorf" in der Höhe von 302 400 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(945000-2018-GIF; MA 13, P 21) Die Subvention an den Verein Balu & Du zur Umsetzung der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit in Innersimmering in der Höhe von 62 434 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(952883-2018-GIF; MA 13, P 22) Die Subvention an den Verein Zentrum Aichholzgasse in der Höhe von 362 000 EUR zur Führung und zum Betrieb des Zentrums in Wien 12, Aichholzgasse 52, für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(952905-2018-GIF; MA 13, P 23) Die Subvention an den Verein Institut für Erlebnispädagogik und Outdooraktivitäten - Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte in der Höhe von 257 300 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(952923-2018-GIF; MA 13, P 24) Die Subvention an den Verein "Multikulturelles Netzwerk" in der Höhe von 279 651 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(976256-2018-GIF; MA 13, P 25) Die Subvention an den Verein Kiddy & Co für die Umsetzung der "Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit Penzing" in der Höhe von 242 700 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(976304-2018-GIF; MA 13, P 26) Die Subvention an den Verein Bassena Stuwerviertel - Verein zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaftshilfe im Stuwerviertel in der Höhe von 315 600 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(976320-2018-GIF; MA 13, P 27) Die Subvention an den Verein Wiener Familienbund in der Höhe von 227 200 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(979931-2018-GIF; MA 13, P 28) Die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierung und Identität in der Höhe von 21 000 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(980438-2018-GIF; MA 13, P 29) Die Subvention an den Verein ZOOM Kindermuseum zur Unterstützung der geplanten Aktivitäten 2019 in der Höhe von 739 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(983600-2018-GIF; MA 13, P 32) Die Subvention an den Verein Regenbogenfamilienzentrum Wien für das Jahr 2019 in der Höhe von 35 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(976107-2018-GIF; MA 13, P 34) Die Subvention an den Verein Wiener Jugendzentren in der Höhe von 16 078 079 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(PGL-1083478-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz betreffend umfassende Evaluierung der außerschulischen Wiener Jugendarbeit wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(976292-2018-GIF; MA 13, P 40) Die Subvention an den Verein "Rettet das Kind - Landesverband Wien" zur Umsetzung der niederschweligen, überregionalen und stadtteilorientierten Straßensozialarbeit und Jugendtreffs in der Höhe von 1 815 600 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS)

(980459-2018-GIF; MA 13, P 42) Dem Subventionsnehmer wienXtra werden für die Jahre 2018/19 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018 240 000 EUR (Werkstatt Junges Wien)

Jahr 2019 7 387 500 EUR (geplante Aktivitäten im Jahr 2019)

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 240 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 13 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen. Zudem wird die unentgeltliche Zur-Verfügung-Stellung von MA 13-

Räumlichkeiten im Jahr 2019 genehmigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(980513-2018-GIF; MA 13, P 43) Die Subvention an den Verein Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen zur Unterstützung seiner Aktivitäten und Projekte im Jahr 2019 in der Höhe von 1 017 400 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(980558-2018-GIF; MA 13, P 44) Die Subvention an den Verein poika - Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2019 in der Höhe von 44 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA, GRin Sabine Schwarz, GR Peter Kraus, BSc, GR Mag. Martin Hobek, GRin Marina Hanke, BA und GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

13. (957731-2018-GIF; MA 17, P 4) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen von Integrations- und Diversitätsangelegenheiten und im Rahmen der Förderschwerpunkte laut vorgelegtem Magistratsbericht ein Rahmenbetrag in der Höhe von 120 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2019 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(969623-2018-GIF; MA 17, P 5) Die Subvention an die Job-TransFair gemeinnützige GmbH in der Höhe von 105 129 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(971818-2018-GIF; MA 17, P 6) Die Subvention an Pyramidops, Verein für Frauen und Gemeinwesenarbeit in der Höhe von 31 923 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(972228-2018-GIF; MA 17, P 7) Die Subvention an den Verein Vereinigung für Frauenintegration Amerlinghaus in der Höhe von 201 114 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(972287-2018-GIF; MA 17, P 8) Die Subvention an den Verein Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelim in der Höhe von 160 272 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(972370-2018-GIF; MA 17, P 9) Die Subvention an Station Wien - Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch in der Höhe von 113 220 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(972740-2018-GIF; MA 17, P 10) Die Subvention an den Verein FIBEL - Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften in der Höhe von 93 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(974625-2018-GIF; MA 17, P 11) Die Subvention an die gemeinnützige Interface Wien GmbH in der Höhe von 1 917 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(974762-2018-GIF; MA 17, P 12) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Jahre 2019 bis 2023 für die Förderung von im Jahr 2019 neu zugewanderten Migrantinnen und Migranten zur Förderung von Integrationsdeutschkursen ein Rahmenbetrag in der Gesamthöhe von 900 000 EUR zur Verfügung gestellt. Der im Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 350 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4591/768 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 17 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(976907-2018-GIF; MA 17, P 13) Die Subvention an den Verein Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen in der Höhe von 645 826 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Armin Blind, tatsächliche Berichtigung von GR David Ellensohn, GRin Safak Akcay, GRin Angela Schütz, GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Christoph Wiederkehr, MA und GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

14. (975267-2018-GIF; MA 11, P 33) Die Subvention an den Verein Internat Brigittenau in Wien 20, Stromstraße 34, im Jahr 2019 mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 910 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4691/757 im Voranschlag 2019 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

15. (681679-2018-GIF; MA 56, P 35) 1) Die Realisierung des Neubaus und der Erweiterung einer allgemein bildenden Pflichtschule mit schulischer Tagesbetreuung, Volksschule

und Neue Mittelschule in Wien 23, Carlberggasse 72, mit Kosten in der Höhe von insgesamt 19 841 000 EUR (brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 872 778 EUR (brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(954671-2018-GIF; MA 56, P 36) 1) Die Errichtung einer ganztägig geführten Volksschule in Wien 23, Erlaaer Schleife 2, mit Kosten in der Höhe von 26 955 000 EUR (brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 1 283 000 EUR (brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

16. (971304-2018-GIF; MA 13, P 39) 1) Die Gebühren für den Unterricht, die Leihgebühren für Musikinstrumente sowie die Gebühren für die Räumlichkeiten der Musikschule Wien werden mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 entsprechend der vorgelegten Beilage 1 neu festgesetzt.

2) Die Musikschule Wien hat die laut vorgelegter Gebührenliste genehmigten Gebühren anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautebarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Gebühren und in weiterer Folge seit der letzten Gebührenänderung um mindestens 3 % erhöht bzw. vermindert, wobei die Gebühren kaufmännisch auf volle Euro-Beträge auf- oder abzurunden sind. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 28. bzw. 29. Februar, wobei die Gebührenanpassung immer mit dem nächstfolgenden 1. September in Kraft tritt. Die neuen Gebühren sind von der MA 13 im Amtsblatt der Stadt Wien kundzumachen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-1083508-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz betreffend Sanierungskonzept für die Wiener Musikschulen sowie Rücknahme der Gebührenerhöhungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Ulrike Nittmann und GR Heinz Vettermann)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

17. (979831-2018-GIF; MA 13, P 41) Die Subvention an den Verein zur Förderung und Unterstützung von Freien Lokalen Nichtkommerziellen Radioprojekten in der Höhe von 352 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

18. (995628-2018-GIF; MA 13, P 47) Die Subvention an den Verein Wiener Bildungserver - Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich für das Jahr 2019 in der Höhe von 695 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Mag. Martin Hobek, tatsächliche Berichtigung von GRin Barbara Novak, BA, GR Heinz Vettermann)

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

19. (985459-2018-GFW; MA 5, P 123) Die Subvention an den Wiener Tourismusverband für das Jahr 2018 in der Höhe von weiteren 1 200 000 EUR (insgesamt sohin 23 450 000 EUR) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/7712/757 im Voranschlag 2018 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083544-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP)

(PGL-1083569-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Tourismuszonen in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ)

(Rednerin bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Katharina Schinner)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

20. (981170-2018-GKU; MA 7, P 62) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2019 für den Betrieb des Theaters an der Wien, des Raimund Theaters und des Ronachers in der Höhe von 40 200 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 für den Betrag von 39 540 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3240/755 und für den Betrag von 660 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3819/755 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Thomas Weber und GRin Susanne Bluma)

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

21. (952780-2018-GKU; MA 7, P 63) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Stadtteilkultur und Interkulturalität wird im Jahr 2019 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 287 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung in der Höhe von 1 187 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf den Haushaltsstellen 1/3813/757 und 768 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung in der Höhe von 100 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3819/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Thomas Weber und GRin Susanne Bluma)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

22. (966082-2018-GKU; MA 7, P 73) Der auszubezahlende Stiftungsbeitrag der Stadt Wien an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für deren Tätigkeit im Jahr 2019 in der Höhe von 401 400 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(966205-2018-GKU; MA 7, P 74) Die Subvention an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für seine Aktivitäten im Jahr 2019 in der Höhe von 33 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Peter Florianschütz

23. (VO-714978-2018; MA 40, P 75) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates betreffend die Festsetzung der Gebühren gemäß §§ 28 Abs. 3 und 29 Abs. 4 Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz - WRKG wird genehmigt. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083581-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend "Runder Tisch" zu Krankentransporten und -beförderung in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1083587-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Martin Hobek, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Dietrich Kops und GRin Angela Schütz betreffend Wiederbelebung der Gemeinderätlichen Behindertenkommission wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1083593-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Martin Hobek, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops und GR Leo Kohlbauer betreffend Öffnung von Asylquartieren für Obdachlose wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Martin Hobek und GR Kurt Wagner)

Berichterstatterin: GRin Dr. Claudia Laschan

24. (940171-2018-GGS; MA 51, P 78) Die Generalsanierung mit Mehrwert der Rundturnhalle in Wien 22, Steigenteschgasse 1, wird mit einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von 5 412 000 EUR netto (das sind 6 494 400 EUR brutto) genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 130 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2630/050 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA und GRin Ingrid Schubert)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

25. (281426-2018-GSK; MA 21, P 80) Plan Nr. 8211: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Rittingergasse, Straßen Code Nr. 09388, Straßen Code Nr. 09511, Straßen Code Nr. 09389, Salomongasse, Großschopfplatz, Kollarzgasse, Linienzug 1-2 (Sowinetzgasse), Linienzug 2-4 (Ruthnergasse) und Gerasdorfer Straße im 21. Bezirk, KatG Großjedlersdorf I (Beilage Nr. 145/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS)

(PGL-1083596-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Paket zum umfassenden Ausbau des öffentlichen Verkehrs in den Bezirken links der Donau wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GRin Susanne Bluma)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

26. (1075591-2017-GSK; MA 21, P 81) Plan Nr. 8115: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Walter-Jurmann-Gasse, Breitenfurter Straße, Gerbergasse, Linienzug 1-2, Josef-Österreicher-Gasse, Linienzug 3-6, Breitenfurter Straße, Hödlgasse, Ziedlergasse, Atzgersdorfer Straße und Linienzug 7-12 im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf (Beilage Nr. 144/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS)

(PGL-1083597-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Planung einer S-Bahn-Station Wildgarten wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083603-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz,

GR Mag. Wolfgang Jung, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Georg Fürnkranz betreffend übergeordnetes Verkehrskonzept im Bereich Liesing Mitte wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1083605-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Wolfgang Jung, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Georg Fürnkranz betreffend Schnellbus-Verbindung durch Liesing wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Mag. Manfred Juraczka, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz und GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

27. (902478-2018-GSK; MA 21 A, P 82) Plan Nr. 8266: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Richard-Tauber-Gasse, Halban-Kurz-Straße, Stadt- bzw. Landesgrenze und Linienzug 1-5 im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf (Beilage Nr. 142/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

28. (900416-2018-GSK; MA 28, P 86) Verlängerung der mit GRB vom 28. Jänner 2016 genehmigten und befristeten Förderung bis 31. Dezember 2018 im Zusammenhang mit der Errichtung von Fahrrad- und Scooterabstellanlagen auf öffentlichem Gut bis 31. Dezember 2021. Die dafür notwendigen Fördermittel sollen in den Voranschlägen 2019 bis 2021 auf den Haushaltsstellen 1/6401/775 und 777 bedeckt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

29. (909295-2018-GSK; MA 28, P 87) Der Abschluss von 5 Verträgen gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Errichtung von Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit den jeweiligen Bauvorhaben entsprechend den verbindlichen Angeboten der Projektwerberinnen BREI 178 GmbH, Gastgeb 5-13 GmbH & Co KG, ARWAG Wohnen im schönsten Wien GmbH, Wohnbau, gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Gen. mbH und Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd eGenmbH wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

30. (1005774-2018-GSK; MA 28, P 88) Die MA 28 wird ermächtigt, mit einzelnen Vertragspartnern Gestattungsverträge zum Aufstellen und Betreiben von Werbeanlagen auf öffentlichem Gut gegen Entgelt abzuschließen und die Ein-

nahmen in der Höhe von circa 10 800 000 EUR auf Haushaltsstelle 2/6121/824 zu vereinnahmen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Georg Fürnkranz und GR Siegi Lindenmayr)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

31. (1005781-2018-GSK; MA 28, P 89) Der Gesellschaftsvertrag (Erklärung über die Errichtung) der Mobilitätsagentur wird geändert, um einen Übergang von der unbeschränkten in die beschränkte Steuerpflicht zu ermöglichen. Die Änderungen gemäß vorgelegter Beilage "Erklärung über die Errichtung der Mobilitätsagentur Wien GmbH" betreffen insbesondere die Punkte Gemeinnützigkeit, Beendigung und Unternehmensgegenstand. Der Magistrat der Stadt Wien wird ermächtigt, mit der Mobilitätsagentur Wien GmbH, Wien 2, Große Sperlgasse 4, den vorgelegten Vertrag über die Leistungen der Mobilitätsagentur mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von 4 400 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) und mit jährlichen Kosten von 2 200 000 EUR unter Berücksichtigung einer Wertanpassung im Jahr 2022 abzuschließen. Für die Bedeckung ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2021 und 2022 für den Betrag von 2 200 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6121/728 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-1083609-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend regelmäßige Berichterstattung der Mobilitätsagentur Wien GmbH an den zuständigen Gemeinderatsausschuss wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Georg Fürnkranz und GR Mag. Josef Taucher)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

32. (902146-2018-GSK; MA 21 A, P 90) Plan Nr. 7934: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wilhelminenstraße, Otto-Hötzl-Weg, Baumeistergasse, Linienzug 1-4, Oberwiedenstraße (Bezirksgrenze), Rosenackerstraße (Bezirksgrenze), Spinozagasse (Bezirksgrenze), Linienzug 5-6, Baumeistergasse, Winterburgergasse und Roterdstraße im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr. 141/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstatter: GR Erich Valentin

33. (890041-2018-GSK; MA 28, P 93) Die MA 28 wird zum Abschluss des als Entwurf vorgelegten Vorvertrages (Übereinkommen) für den Ankauf des im Teilungsplan GZ 18633a6 dargestellten neuen Grundstückes 443/18, im Ausmaß von 1 414 m² sowie der im Teilungsplan 18633a5 dargestellten neuen Grundstückes 451/5, im Ausmaß von

884 m² und 451/6, im Ausmaß von 27 m², wie auch des flächenmäßig reduzierten Grundstückes 451/2, im Ausmaß von 1 972 m², alle EZ 22, KatG Hirschstetten, somit von Grundflächen in einem Gesamtausmaß von 4 297 m², zu einem Kaufpreis von 776 312,88 EUR sowie zum Abschluss und zur Unterfertigung eines zu gleichen Bedingungen zu erstellenden, verbücherungsfähigen Kaufvertrages und zu dessen grundbücherlicher Durchführung bzw. zur Durchführung des Grunderwerbes gemäß dem hierfür nach der Bauordnung für Wien vorgesehenen behördlichen Verfahrens inklusive Instanzenwege, ermächtigt. Unter Berücksichtigung der grundbücherlichen Eintragungsgebühr in der Höhe von 8 539,44 EUR, sonstiger Kosten (Rangordnung, Notar, Beglaubigungen, Teilungspläne, Unvorhergesehenes, etc.) in der Höhe von 65 147,68 EUR sowie Kosten für die eventuelle Durchführung des nach der Bauordnung für Wien vorgesehenen behördlichen Verfahrens zum Grunderwerb inklusive Instanzenwege (Verfahrenskosten, Risikozuschlag, Rechtsanwaltskosten, Kosten für Gutachter, etc.) in der Höhe von 650 000 EUR, ergeben sich geschätzte Gesamtkosten in der Höhe von 1 500 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/6103/002 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

Berichterstatter: GR Erich Valentin

34. (906355-2018-GSK; MA 28, P 94) Der Abschluss des Vertrages gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Errichtung und Erhaltung von Infrastrukturmaßnahmen sowie über sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Gerasdorfer Straße 105, die Einräumung einer Dienstbarkeit und Reallast zu Gunsten der Stadt Wien sowie der Schenkungsvertrag entsprechend dem verbindlichen Angebot der Gerasdorfer Straße 105 Immobilien GmbH wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatter: GR Erich Valentin

35. (907623-2018-GSK; MA 28, P 95) Eine Erhöhung der Gesamtkosten für das Vorhaben STE 21.38 - Wien 21, Nördlich Heeresspital von 815 000 EUR um 1 748 000 EUR auf 2 563 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 620 200 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083610-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Stefan Berger, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend Baustopp auf dem Areal Siemensacker wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Michael Niegl)

Berichterstatter: GR Mag. Josef Taucher

36. (927657-2018-GGU; MA 48, P 96) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 48, zum Kompost &

Biogas Verband Österreich ab 1. November 2018 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 9 572 EUR wird genehmigt. Die MA 48 wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Die Bedeckung in der Höhe von 9 572 EUR für die Mitgliedschaft 2018 ist auf Haushaltsstelle 1/8520/726 gegeben. Für die Bedeckung in den Folgejahren ist entsprechend Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1083613-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Wolfgang Jung, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Georg Fürnkranz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Stumpf, BA betreffend Information über die Wasserqualität des Liesingbaches wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-1083614-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz und GR Michael Eischer betreffend Plastik-sackerlverbot auf Wiener Märkten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1083616-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz und GR Michael Eischer betreffend biologisch abbaubare Hundekotsackerl wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Michael Aichinger)

Folgende fünf Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

37. (967710-2018-GWS; MA 69, P 98) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1528, KatG Hirschstetten, bestehend aus dem Grundstück Nr. 384/2, an die MK-SMART Immobilien Ges.m.b.H., zu den im Bericht der MA 69 vom 7. November 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/340738/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(967979-2018-GWS; MA 69, P 100) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1940, KatG Hirschstetten, bestehend aus dem Grundstück Nr. 384/34, an die MK-SMART Immobilien Ges.m.b.H. zu den im Bericht der MA 69 vom 12. November 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/340647/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

38. (967892-2018-GWS; MA 69, P 99) Die Einräumung einer Dienstbarkeit zu Gunsten des Grundstückes Nr. 924, EZ 6819, KatG Großjedlersdorf II der BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung auf den städtischen Grundstücken Nr. 919 und Nr. 922/49, beide EZ 631, KatG Großjedlersdorf II, mit der Bezeichnung "öffentliches Gut" zum Zwecke der Über- und Unterbauung der Grundstücke mit Stützen und fünf Geschoßen, sowie einem Kellergeschoß zu den im Bericht der MA 69 vom 6. November 2018, MA 69-T-D-21/1020677/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

39. (980912-2018-GWS; MA 69, P 101) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Kaufvertrages mit der Wiener Netze GmbH hinsichtlich des im vorgelegten Teilungsplanentwurfes dargestellten Trennstückes 1 der Grundstücke Nr. 3535/2, Nr. 3597, Nr. 3599 sowie Nr. 3600, inneliegend der EZ 4694 des Grundbuches der KatG Ottakring, im Ausmaß von circa 7 616 m² zu einem Kaufpreis von 1 904 000 EUR zu den im Bericht der MA 69 vom 16. November 2018, MA 69-T-ANK-16/813759/18, angeführten Bedingungen ermächtigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

40. (967819-2018-GWS; MA 69, P 126) Die Sachwert-dotation durch Übertragung der in der vorgelegten Beilage näher bezeichneten Grundstücke und Grundstücksteilflächen im Gesamtausmaß von 421 112 m² und im Verkehrswert von circa 88 268 238 EUR (entspricht einem für die Bilanz des Wohnfonds Wien relevanten Dotationswert von circa 19 301 030 EUR) durch die Stadt Wien im Wege einer Dotation an den Wohnfonds Wien, Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, gemäß § 3 lit. d) der Fondssatzung zur Erfüllung der in § 5 der Fondssatzung normierten Aufgaben und Zielsetzungen unter den angeführten Bedingungen und Auflagen wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Fondsbehörde genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

41. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl spricht den ausscheidenden Mitgliedern des Landtages und Gemeinderates GR Mag. Wolfgang Jung und GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely im Namen des Gemeinderates den Dank für ihre Tätigkeit aus.

(Schluss um 18.31 Uhr)